

Rhododendron

DIY-Anleitung

1. Gefäß / Kübel

- Gefäß sollte mind. eine Handbreit größer sein als Ballen der Pflanze
- Wasser muss immer abfließen können: Vorrichtung im Kübel oder freibleibendes Loch im Boden

2. Drainageschicht

- ca. 10 cm oder 10 % des Gefäßes Lecaton / Blähton, Splitt oder Kies
- Vlies zwischen Drainschicht und Pflanzerde (verhindert Verstopfung bzw. Wurzeln in der Drainageschicht)

3. Erde

- Kübelpflanzenerde nutzen: ist strukturstabil und bleibt langfristig locker (sackt nicht zusammen) und wasserdurchlässig
- mind 50 % Rhododendronerde hinzumischen: die Erde ist sonst nicht sauer genug

4. Einpflanzen

- Pflanze aus Topf nehmen und Wurzelballen auflockern: Feinwurzeln sind frei und können direkt in Kübelerde einwurzeln

5. Pflegen

- Düngen: ab April, max 1x im Jahr mit Langzeitdünger
- Gießen: lieber etwas zu wenig, Staunässe ist der größte Feind der Kübelpflanzung
- Überwintern: die meisten Nadengehölze brauchen keinen Winterschutz
- Umtopfen: wenn die Pflanze mickert oder der gesamte Kübel durchwurzelt scheint
 - oft nach ca. 3-5 Jahren, je nach Kübelgröße kann das länger andauern
 - aus äußeren Wurzeln die Erde auskratzen und Wurzeln etwas beschneiden

Tipps:

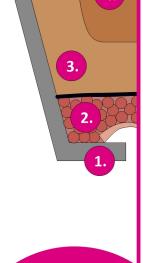
1. robuste und kleinbleibende Sorten wählen

2. mit Saisonpflanzen oder Stauden unterpflanzen



Einkaufsliste

Wo finde ich das alles?!



geeignete Rhododendren

